

Workshop auf der Reifenmesse

Zukunftsfit werden mit der BBE Task Force



BRV-Chef Peter Hülzer mit den Referenten des Task-Force-Workshops am 24. Mai: BBE-Berater Wolfgang Alfs, Gerd Heinemann und Martin Berning mit BRV-Vorstandsmitglied Nikolaus Ehrler, der vom eigenen Erleben der Task Force in seinem Betrieb berichtete (v.l.n.r.).

Im Rahmen der Reifenmesse 2016 in Essen wurde das Konzept der Task Force Reifenhandel von der Unternehmensberatung BBE Automotive GmbH in einem Workshop vorgestellt. Auf der gut besuchten Veranstaltung informierten sich ca. 80 Reifenhändler über die Möglichkeiten, ihren Betrieb mit überschaubaren Mitteln fit für die Anforderungen der Zukunft zu machen.

Zunächst präsentierten die Branchenexperten der BBE ihre Vorgehensweise für den Beratungsansatz vor Ort. Das Konzept besteht aus einem zwei-Stufen-Modell:

1. Das erste Modul ist der Strategie-Check/Chancen-Audit (Chart 1). Zur Feststellung des Status Quo im Betrieb und Ableitung potenzieller Chancen werden systematisch Stärken und Schwächen im Reifengeschäft und beim Autoservice aufgedeckt. Dies geschieht durch Auswertung von Unternehmensdaten aus dem Betriebsvergleich sowie von 150 Einzelkriterien, die als Erfolgsfaktoren herausgearbeitet wurden und für die in der BBE viele Branchen-Vergleichswerte vorliegen. Aus den be-

rechneten regionalen Potenzialen für Reifen und Autoservice wird der Marktanteil des einzelnen Händlers ermittelt.

Geprüft wird, ob das Reifengeschäft und der Autoservice forciert werden können oder ob neue Geschäftsfelder aus der BBE-Studie für den Reifenhandel und dem Roland-Berger-Projekt bzw. die Exit-Strategie mehr Sinn machen. Es werden sogenannte Quick-Wins erarbeitet, die schnell zu Verbesserungen führen, aber auch die Strategien aufgezeigt, wie sich das Unternehmen langfristig besser aufstellen kann. Mit einer umfassenden Prüfung der Handlungsoptionen werden deren Voraussetzungen und Marktchancen dargestellt, in einer Betriebsbegehung und im Gespräch mit den Mitarbeitern vor Ort gecheckt und mit der Geschäftsleitung diskutiert und dokumentiert.

2. Im zweiten Modul erfolgt optional die Prozessplanung und Umsetzung (Chart 2). Die Neuausrichtung des Betriebes sollte schnell umgesetzt werden. Dazu kann die Hilfe der BBE in Anspruch genommen werden. Die genaue Planung

der Umsetzung, das Einbinden der Mitarbeiter, eventuelle Investitions- und Finanzierungspläne sowie das Controlling der Umsetzungsschritte erfolgen in diesem Schritt.

Nikolaus Ehrler, Reifenhändler aus Leonberg und BRV-Vorstandsmitglied, berichtete von seinem eigenen Erleben der Task Force in seinem Betrieb und von den schnell umsetzbaren Maßnahmen, die in kurzer Zeit zu deutlichen Ertragsverbesserungen geführt haben.

Er rät allen Kollegen, dieses Angebot auf jeden Fall zu nutzen.

Einige Beispiele von umzusetzenden Maßnahmen wurden im zweiten Teil des Workshops von den Beratern vorgestellt und mit den anwesenden Händlern diskutiert. Die rege Teilnahme der Händler zeigte, dass die Lösungsansätze passen und der Handel diese auch gerne annimmt.

Viele Visitenkarten wurden anschließend zur Übermittlung der Präsentationen und weiterer Informationen ausgetauscht. Nun ist die Task Force dabei, die ersten Projekte vor Ort umzusetzen. Noch sind Termine möglich für die Realisierung vor der nächsten Wintersaison.

Für größere Betriebe mit Filialen werden individuelle Beratungsangebote erstellt.

Nicht ganz uninteressant: Öffentliche Zuschüsse in Höhe von 50 bis 80 Prozent des Beratungshonorars sind möglich.

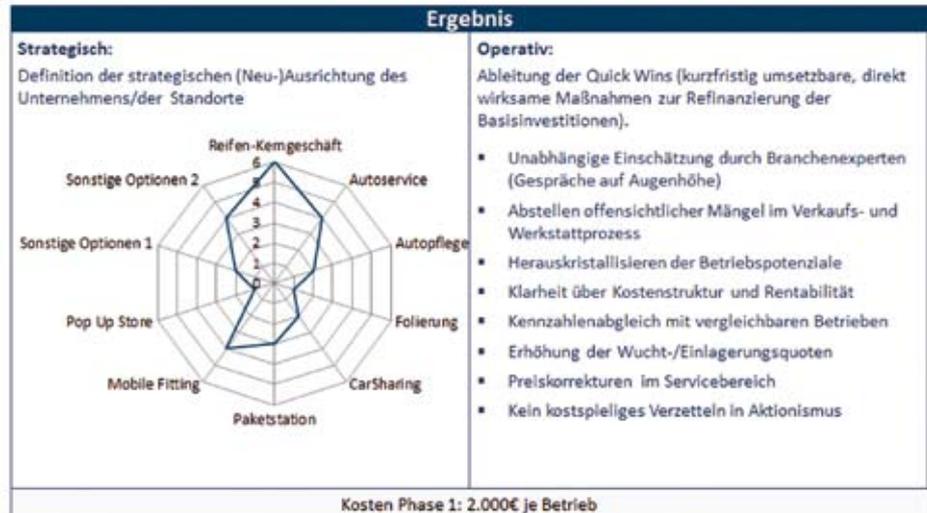


Chart 1: Das erste Modul eines Task-Force-Einsatzes ist der sogenannte Strategie-Check/Chancen-Audit. Das Ergebnis zeigt kurz- und langfristig umsetzbare Strategien auf, wie sich das Unternehmen besser aufstellen kann.



Chart 2: Modul 2 im Task-Force-Konzept ist ein Coaching, bei der die BBE-Berater das Unternehmen bei der operativen Umsetzung der strategischen (Neu-)Ausrichtung begleiten.

Charis: BBE Automotive

Infobox



Mehr Infos zum Beratungs- und Coachingangebot BBE Task Force siehe in T&F 2/2016 (Editorial, S. 3, und Praxisbeispiel Reifen-Ehrler ab S. 58).

Kontakt für Interessenten an einem Task Force-Einsatz: BBE Automotive GmbH, Gerd Heinemann, Telefon 0221 936 55-252, E-Mail gheinemann@bbe-automotive.de.